



STADT
HERZOGENAURACH

ISEK HERZOGENAURACH 2030PLUS

Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts

Die Stadtverwaltung Herzogenaurach hat gemeinsam mit dem Leipziger Planungsbüro „Büro für urbane Projekte“ nach Beschluss durch den Stadtrat im Sommer 2017 ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für die Stadt Herzogenaurach – kurz: ISEK Herzogenaurach 2030plus – erstellt.

Unter der Überschrift „Planung im Dialog“ wurde dabei auf eine vielseitige Beteiligung der Herzogenauracher Stadtgesellschaft gesetzt. Nur so konnten zusammenhängende und abgestimmte Ziele, Handlungsempfehlungen und schließlich auch konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele aufgestellt werden.

Die Ergebnisse des Prozesses wurden abschließend im ISEK Herzogenaurach 2030plus festgehalten und in der Sitzung des Stadtrates am 29. November 2018 beschlossen.

Erstes öffentliches Forum

Den Startschuss bildete ein erstes öffentliches Forum im Januar 2018. In dieser ersten Veranstaltung ging es sowohl um die Vorstellung der Inhalte und Methodik des ISEK Herzogenaurach 2030plus als auch um die Darstellung und Diskussion von ersten Erkenntnissen und Thesen zur Stadtentwicklung.

„Ideen-Amt“

Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro ein **„Ideen-Amt“ im Fritz Royal in der Hauptstraße 45 (ehemals Wein & Fein bzw. Turmkammerla) am Freitag, 26., Samstag, 27. und Montag, 29. Januar 2018, (jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr)** betrieben. In diesem Zeitraum konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Entwicklung der Altstadt und erweiterten Innenstadt einbringen.

Die abschließende Presseinformation zum "Ideen-Amt" finden Sie [hier](#).

Öffentliche Denkwerkstätten

Die im Zuge des "Ideen-Amtes" gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Grundlage für die gemeinsame Arbeit in zwei öffentlichen Denkwerkstätten. Die Denkwerkstätten fanden am 22. Februar und am 6. März 2018 im Jugendhaus Rabatz statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde zum einen über die konzeptionelle Ausrichtung der Altstadt bzw. der erweiterten Innenstadt diskutiert. Zum anderen konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Herzogenaurachs gemeinsam mit der Stadtverwaltung über Ideen zu Zielen, Maßnahmen und Projekten austauschen.



Zweites öffentliches Forum

Die gewonnenen Erkenntnisse der vorausgehenden Analysephase sowie die Ideen und Anregungen der Beteiligungsverfahren wurden vom Büro für urbane Projekte zusammengeführt und in einem Sachstandsbericht festgehalten.

Der Entwurf dieses Sachstandsberichtes wird in einer Abschlussveranstaltung, dem zweiten öffentlichen Forum, **am 17. Oktober 2018, um 19.00 Uhr, im Jugendhaus rabatz** vorgestellt.

ISEK Sachstandsbericht

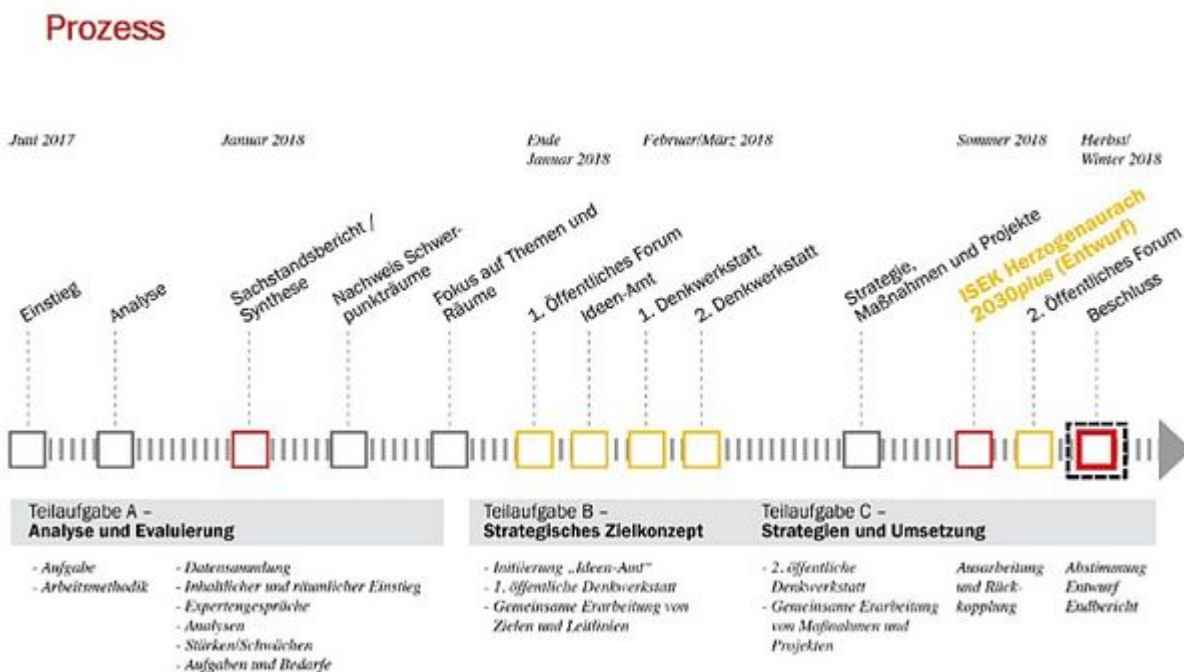
Die Ergebnisse des Prozesses wurden abschließend im ISEK Herzogenaurach 2030plus festgehalten und in der Sitzung des Stadtrates am 29. November 2018 durch Vertreter des Büros für urbane Projekte vorgestellt. Der Stadtrat stimmte dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) vom 8. November 2018 zu.

Das ISEK Herzogenaurach 2030plus sowie die Dokumentation des Ideen-Amtes stehen zum Download bereit.

ISEK-Bericht

Dokumentation "Ideen-Amt"

BÜRO FÜR URBANE PROJEKTE



Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Planung, Natur und Umwelt

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 901-244

E-Mail isek@herzogenaurach.de

Downloads

[ISEK-Flyer](#)

[ISEK-Bericht](#)
